

Energieeffizienz-Netzwerke: Richtung Klimaneutralität

Podiums-Diskussion:

**Neue Formate, neue Strukturen, neue Themen –
Weiterentwicklung der Energieeffizienz-Netzwerke**

Rollierendes Energieeffizienz-Netzwerk

Thomas Wagner, EnBW AG Stuttgart

Beschreibung:

- Teilnahme an einem Netzwerk Energieeffizienz als Jahresvertrag mit automatischer Verlängerung; keine feste Laufzeit
- keine klassische Dreiteilung des Netzwerks in gegenseitiges Kennenlernen und Energieaudits – Netzwerkarbeit – Abschlussmonitoring
- keine Zielvereinbarung im Netzwerk; wir verwenden i.d.R. die strategischen/operativen Ziele der Netzwerkteilnehmer
- i.d.R. kein separates jährliches Monitoring, sondern Ergebnisse der Netzwerkteilnehmer, die sie im Rahmen der ISO 50001 ermitteln
- Inhalt der Netzwerkarbeit: Erfahrungsaustausch, aktuelle Information über energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen und Fachvorträge; Schwerpunkt Energieeffizienz
- Betriebsbegehung bei Präsenztreffen
- mindestens 12 teilnehmende Unternehmen

Rollierendes Energieeffizienz-Netzwerk II

Warum?

- Weiterentwicklung der gesetzlichen Rahmenbedingungen
- hoher Anteil an langjährigen Netzwerkteilnehmern, die sich alle gut kennen
- Kunden sind heute hinsichtlich Energieeffizienz sehr viel weiter, ISO 50001 sehr verbreitet

Vorteil für Kunden: flexiblere Teilnahme, keine langfristige Bindung

Erfahrungen:

- sehr hohe Zufriedenheit der Teilnehmer, kaum Fluktuation
- keine langfristige Bindung, dadurch leichtere Kundengewinnung (laufend parallel zur Netzwerkarbeit; Schnupperteilnahme möglich)
- sehr hohe Verlängerungsrate
- leichtere Änderung der Netzwerk-Zusammenstellung in Abhängigkeit von Teilnehmerzahl und Region
- Energieaudit und ISO 50001-Begleitung sind optionale Zusatzangebote